

B 33: Verknüpfung mit Hochwasserschutz sinnvoll

Mit dem Regierungspräsidenten „brennende“ Fragen erörtert

Haslach(mia) Politische regionale Prominenz zu Besuch bei der Stadt Haslach: Regierungspräsident Julian Würtenberger, Landrat Frank Scherer, Bürgermeister Heinz Winkler sowie sämtliche Fraktionsvertreter und Amtsleiter erörterten „brennende“ Fragen der Kommune.

Zuerst im Vordergrund, wie bereits bei zahlreichen Gesprächen mit Vertretern aus

Gespräch, dass er eine Verknüpfung des geplanten Hochwasserschutzkonzepts und der Kinzigdeiche mit der B33 als sehr sinnvoll erachte. Unter diesen Voraussetzungen könne die Planung einer Umgehungsstraße wieder neu aufgenommen werden. Finanzierungsmöglichkeiten stünden aber erst mit der Realisierung des Baurechts zur Debatte.

Das Thema „Heinrich Hans-

gleichstock. Bürgermeister Winkler bat den Regierungspräsidenten nachhaltig um Unterstützung, da es sich um Millionenbeträge handele, wobei die Stadt auf die Unterstützung durch das Land angewiesen sei. Eine Zusage konnte Würtenberger jedoch nicht machen.

Doch noch andere Wünsche wurden dem Regierungspräsidenten angetragen. So befindet sich das Projekt Stadtsanierung bezüglich der bisherigen Förderungssumme im letzten Teilbereich. Nun soll auch der vierte Teilabschnitt, der den Inneren Graben, Teile der Engelstraße, den Sandhaasplatz, das Jugendhaus und das Caritashaus umfasst, in Angriff genommen werden. Bei der gewünschten Fördersumme handelt es sich um eine Million Euro.

Aller Voraussicht nach kann die Stadt Haslach im Rahmen des Konjunkturpakets mitweitere staatliche Hilfe rechnen. Würtenberger betonte, dass das Konjunkturpaket erlaube, Maßnahmen, die für einen späteren Zeitpunkt angedacht waren, auf das Jahr 2009 vorzuziehen. Über das Gebiet „Kloster“ wird dabei noch gesprochen werden.

Anschließend gab es ein Präsent: Winkler überreichte Würtenberger das Buch „Rebell im Priesterrock“, eine Biographie Hansjakobs. Die folgenden Stationen des Regierungspräsidenten waren die Städte Hausach, Hornberg und Triberg.



Als Präsent eine Biographie des Pfarrers Hansjakob: (v.l.) Bürgermeister Heinz Winkler, Regierungspräsident Julian Würtenberger und Landrat Frank Scherer. Foto: mia

der Politik zuvor: Die durch Haslach hindurchführende Bundesstraße B33. Seit den vergangenen Hochwasserkatastrophen wurde dabei auch von politischer Ebene im Kinzigtal dem Hochwasserschutz höchste Priorität eingeräumt. Würtenberger zeigte in dem

jakob Schulzentrum“ kam in dem rund einstündigen Gespräch ebenfalls zur Sprache. Hier sollen umfangreiche Sanierungsarbeiten sowie eine Erweiterung in Angriff genommen werden. Die Stadt Haslach hofft dabei auf Fachförderung und Mittel aus dem Aus-